

Kurz Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfe- und Bildungsausschusses am 26.10.2015, Großer Sitzungssaal.

Vorsitzender: Martin Wuttke

Schriftführer: Heiko Meissner

**TOP 1:
Haushaltssatzung 2016
- Fragerunde
Vorlage: 192/2015**

Der **Vorsitzende** stellt die

K e n n t n i s n a h m e

des Jugendhilfe- und Bildungsausschusses vom Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2016 des Landkreises (Anlage 1 zu KT-Drucks. Nr. 111/2015) fest.

**TOP 2:
Impulsprogramm Familie am Start - kommunal
- Entfristung des Impulsprogramms
- Änderung der Förderrichtlinien
Vorlage: 180/2015**

Der Jugendhilfeausschuss fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Das Impulsprogramm „Familie am Start – kommunal“ wird entfristet und ist ab 1.1.2016 dauerhaft in der Rahmenkonzeption Frühe Hilfen im Landkreis Böblingen zur Umsetzung der Bundesinitiative Frühe Hilfen und Kinderschutz verankert.
2. Die (gelb markierten) Änderungen der Förderrichtlinien in den Punkten 4 und 6 wird beschlossen.
3. Für die Regionalteams „Familie am Start“ werden 2,0 VK zusätzlich geschaffen.

**TOP 3:
Jugendhilfen für schulabsente Jugendliche - Rahmenkonzept TRIAS und "Start up"
Vorlage: 178/2015**

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Rahmenkonzept „Gemeinsam gegen Schulverweigerung“ zur

K e n n t n i s .

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden geänderten

B e s c h l u s s :

2. Über die Fortführung des Projekts TRIAS ab dem Schuljahr 2016/17 als Regelan-
gebot und die Erprobung des Projekts „Start up“ ab dem Schuljahr 2016/17 in ei-
nem dreijährigen Zeitraum wird in der Jugendhilfeausschusssitzung im Frühjahr
2016 entschieden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis dahin ein detailliertes Konzept vorzulegen,
welches insbesondere auf die noch offenen (Finanzierungs-)Fragen eingeht.
4. Dem Kreistag wird empfohlen, den nötigen Ansatz für die Projekte im Schuljahr
2016/2017 in der Haushaltsplanung beizubehalten. Der Einsatz der Haushaltsmit-
tel für die Projekte steht allerdings unter dem Vorbehalt eines späteren Beschlus-
ses über die Projekte in der Frühjahrssitzung 2016 des Jugendhilfeausschusses.

TOP 4:

Geschäftsordnung für die Regionalen Planungsgruppen

Vorlage: 181/2015

Der Jugendhilfeausschuss fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

1. Die Geschäftsordnung für die Regionalen Planungsgruppen Kinder- und Jugend-
hilfe wird beschlossen.

Der Jugendhilfeausschuss fasst antragsgemäß bei 6 Gegenstimmen folgenden

B e s c h l u s s :

2. Ab dem Haushaltsjahr 2016 werden insgesamt 30.000 € für das beschriebene
Projektbudget zur Verfügung gestellt. Der Betrag ist im Haushaltsplan unter der
Kostenstelle TH 20 43180090 „Projektbudget Regionale Planungsgruppen“ einge-
stellt.

TOP 6:

Kuratorium der Beratungsstellen

- Nachbenennung

(vorgezogen)

Vorlage: 129/2015

Der Jugendhilfe- und Bildungsausschuss fasst ohne Aussprache antragsgemäß und
einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Kreisrätin Petra Herter wird widerruflich zum stellvertretenden Mitglied des Kuratori-
ums der Beratungsstellen bestellt.

**TOP 7:
Verschiedenes**

**TOP 5:
Einführung Schulsozialarbeit an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)
Vorlage: 155/2015**

Der Jugendhilfe- und Bildungsausschuss fasst antragsgemäß und einstimmig folgenden

B e s c h l u s s :

Schulsozialarbeit wird an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (bisherige Sonderschulen, SBBZ) ab 2016 in Stufen eingeführt.

ab Schuljahr 2016/2017: eine Vollzeitstelle (für die Winterhaldenschule, die Bodelschwingh-Schule und die Käthe-Kollwitz-Schule)

ab Schuljahr 2017/2018: eine weitere Vollzeitstelle (Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Friedrich-Fröbel-Schule).

Dieser Beschluss erfolgt vorbehaltlich der entsprechenden Verabschiedung des Haushaltsplans 2016.